

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 32

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Büchi

In Lissabon liegen haufenweise englische und amerikanische Filme für uns, die von den Deutschen nicht durchgelassen werden. Jetzt hat der Filmverleiher-Verband beschlossen, auch deutsche Filme, die nach dem 5. Juli 1944 in die Schweiz gelangen, nicht vorzuführen, um auch im Kino die Neutralität herzustellen.

Endlich konsequent!

Lieber Nebelspalter!

Wir hatten irgendwo in den Bergen eine Telephonleitung zu reparieren. Unser «Oberländer» erschien nicht besonders viel auf den Arbeitsplätzen, beobachtete uns aber desto ausgiebiger von seinem Hotelzimmer aus per Feldstecher. Dies Gebaren erzeugte nicht gerade die beste Stimmung und wir sannen des langen und breiten, wie wir ihm dies einmal heimzahlen könn-

**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**

Einige Schweizerfirma, die seit Jahrzehnten alle ihre Marken als Originalgewächse der Champagne garantiert.

ten. Endlich war die Stunde der Vergeltung gekommen! Beim Abendessen blagierten wir ins Blaue hinein von Gratismilch, Butter, Käse und der guten Dinge mehr. Ganz schüchtern erkundigte sich unser «Oberländer» dann bei einem Kameraden: «I ha na nüt eso chöne ergattere, wo chunt me das über?» Darauf unser Worführer: «Da muesme halt häre ga und nid mitem Fältschächer luege!» Pionier «Vino»